

Die Stadt-Feuerwehr Voitsberg erhielt Katastropheneinsatz-Anhänger

Unter dem Kommando des Brandmeisters Zöhner rückte die Stadtfeuerwehr Voitsberg am Christtag zu einer PKW-Bergung aus. Zwischen Stampf und Hirshegg war der PKW eines auf Dienstfahrt befindlichen Arztes infolge Glätteisens ungefähr acht Meter abgestürzt. Mit dem Kranwagen war es nicht möglich, an die Unfallstelle heranzukommen. Erstmals wurden bei dieser Bergung die Geräte aus dem Katastropheneinsatzanhänger, der an einen Rüstwagen angehängt wird, und den die Stadtfeuerwehr erst kürzlich vom Landesfeuerwehrkommando zugeteilt erhielt, verwendet. Die Kosten dieses Anhängers mit vollkommener Ausrüstung, bestehend aus autogenen Schneid- und Schweißwerkzeug, Porto Power Hydraulikgeräte, Greifzug, Winden, Pionier- und Zimmermannswerkzeug, Seile, Taue, Elektrowerkzeug und Beleuchtungsgeräte sowie viele für den technischen Hilfsdienst notwendige Geräte beträgt ungefähr S 70 000,—. Diese Anhänger werden aus Subventionen des Innenministeriums der Bundesregierung für den Zivilschutz angeschafft. Von 90 Feuerwehrbezirken Österreichs erhielt die Stadtfeuerwehr Voitsberg im Bezirksfeuerwehrverband Voitsberg den 30. Anhänger, welcher für den Kranrüstwagen eine wertvolle Ergänzung darstellt.

Am Neujahrstag wurde unter dem Kommando des Fahrmeisters Siedler auf der Packer Bundesstraße im Gemeindegebiet Edelschrott ein abgestürzter Opel-Kombiwagen mit dem Kranrüstwagen geborgen.

In den frühen Morgenstunden des 3. Jänner stürzte in Rosental ein mit Pferden beladener LKW samt Anhänger über die Böschung, wobei weder Menschen noch Tiere zu Schaden kamen. Unter dem Kommando des Brandmeisters Siedler gelang es nach schwieriger, vierstündiger Arbeit den LKW und den Anhänger auf die Straße zu bringen. Während dieser Zeit mußte des öfteren die Straße gesperrt werden. Jedoch sorgten Gendarmeriebeamte für Verkehrssicherheit und Ordnung an der Unfallstelle. Der LKW setzte mit dem schwer beschädigten Anhänger die Fahrt mit eigener Kraft fort. Die Pferde wurden vorher schon mit einem anderen Fahrzeug weitertransportiert. F. G.
